

Bühne frei für junge Kultur in Coburg

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

JOCHEN BERGER

Coburg – Das Ziel ist ehrgeizig, der Auftakt gelungen: Die Albert's Jazzband bescherte dem Coburger „Verein“ eine rundum überzeugende Premiere eines neuen Veranstaltungsformats. „Music Vision Coburg“ – unter diesem Motto will der „Verein“ das an sich bereits bemerkenswert vielfältige Kulturangebot der Vestestadt um einen besonderen Akzent bereichern. Kultur für junge Leute, organisiert von jungen Leuten – darum geht es bei dieser neuen Reihe. Wie aber soll das funktionieren?

In diesem Fall eigentlich ganz einfach: durch die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Albertinum. Uwe Friedrich, Vorsitzender und Musikvorstand beim „Verein“, im Brotberuf aber Musiklehrer am Albertinum, hat dazu mit seinem P-Seminar Musik seit September an einem Programmkonzept und seiner praktischen Umsetzung getüftelt. Von der Auswahl der Interpreten bis zur Werbung, von der Abwicklung der Tantiemen-Regelung bis zur Bewirtung – alles liegt in der Hand der Schüler. Und auf der Bühne bei „Leise



Die Albert's Jazzband eröffnete die neue Konzertreihe beim Coburger „Verein“.

Foto: Jochen Berger

am Markt“ serviert die „Albert's Jazzband ein klangvolles Programm mit vielen Klassikern von Duke Ellington und George Gershwin bis Herbie Hancock. Am Dirigentenpult: der Saxofonist und Klarinettist Marco Piltzner, der als Interpret wie als Pädagoge seit vielen Jahren in der Region dem Bigband-Jazz die Bühne bereitet.

Umsichtig und anspruchsvoll leitet Piltzner die „Albert's Jazzband“, die in diesem Schuljahr einen großen personellen Umbruch zu verkraften hat. Gut, dass einige Ehemalige die Jazzband an diesem Abend unterstützen. Das erleichtert hörbar das Bestreben, sich musikalisch frei zu schwimmen. Der Balanceakt zwischen improvisatorischen Solostellen und genau arrangierten Chorus-Passagen klappt jedenfalls schon beachtlich gut. Gar manches Solo an

Saxofon, Klarinette, Klavier, Trompete und Schlagzeug verfügt auf jeden Fall Talent und lässt aufhorchen. Klar, dass die „Albert's Jazzband“ vom begeisterten applaudierenden Publikum nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen wird.

Mit Duke Ellingtons „You don't need a Thing“ endet der Abend, wie er begonnen hat.

So geht es weiter

Die Reihe „Music Vision Coburg“ beim „Verein“ soll fünf Veranstaltungen pro Jahr bieten und keinesfalls eine Eintagsfliege sein, wie Hannelore Ise als stellvertretende Vorsitzende betont. Die folgenden zwei Termine bei „Leise am Markt“ stehen jedenfalls bereits fest: 23. April und 11. Juni.

Bildergalerie

Viele weitere Fotos finden Sie bei uns online